

Regionalbüro Westfalen

Regierungswechsel - Corona-Pandemie – Annexionspläne: Wie geht Israel mit den aktuellen Herausforderungen um?

Online-Dialog

Montag, 06. Juli 2020, 18.00 Uhr

Cisco WebEx

VA-Nr.: B44-060720-1W

Israel befindet sich mit seiner neuen Regierung inmitten großer Herausforderungen: Ab dem 1. Juli kann die neue israelische Regierung gemäß Koalitionsvertrag zum ersten Mal Gebiete im Westjordanland annektieren. Was bedeutet diese historische Entscheidung? Welche Folgen kann sie für die Stabilität in der Region haben? Wird dies eine neue Welle der Gewalt auslösen? Stehen Israels Beziehungen zu den USA, dem wichtigsten Verbündeten, vor einer Belastungsprobe? Welche Rolle nimmt Europa ein, insbesondere Deutschland, das ab 1. Juli die EU-Ratspräsidentschaft übernimmt? Ist die Option einer Zwei-Staaten-Lösung zu retten?

Seit Mitte Mai ist in Israel eine neue Regierung im Amt. Nachdem drei Parlamentswahlen innerhalb eines Jahres für keine stabilen Mehrheitsverhältnisse gesorgt haben, einigten sich nach den Wahlen vom 2. März 2020 der langjährige Ministerpräsident Benjamin Netanjahu und sein wichtigster Rivale Benny Gantz nach langen Verhandlungen auf die Bildung einer Koalition. Netanjahu soll 18 Monate regieren, obwohl er als erster amtierender Premierminister wegen Korruption angeklagt wurde. Mit insgesamt 36 Ministern steht er an der Spitze der größten Regierung, die mit einer beispiellosen Wirtschaftskrise, einer zweiten Welle der Corona-Pandemie und möglicher Gewalt konfrontiert wird. Welche Chancen hat diese Koalition?

Herzlich laden wir zum Online-Dialog ein!

Montag, 06. Juli 2020

18.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Andreas Schulze

Konrad-Adenauer-Stiftung; Leiter des Regionalbüros Westfalen

Impulse, Gespräch und Fragerunde

Igal Avidan

Journalist und Buchautor; Berichterstatter für israelische und deutsche Zeitungen und Hörfunksender

Aylin Matlé

Konrad-Adenauer-Stiftung;
stellvertretende Leiterin des Auslandsbüros in Israel

Moderation

Björn Wollmeiner

Politikwissenschaftler und Altstipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung

Programm

Regionalbüro Westfalen

**Konzeption: &
Tagungsleitung**

Dr. Andreas Schulze; Konrad-Adenauer-Stiftung

Referenten:

Igal Avidan
Aylin Matlé
Björn Wollmeiner (Moderation)

**Gebärdensprach-
dolmetscherinnen:**

Kathrin Enders und Yvonne Barilaro

Tagungsformat

Die Veranstaltung findet als Videogespräch über Webex statt. Eine Teilnahme ist nur nach Voranmeldung möglich – wir senden zeitnah vor dem Termin die Einwahldaten. Die Nutzung der Software ist kostenlos; es können aber ggf. Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

Die Einwahl ist über jedes Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop) möglich. Die Videokamera und das Mikrofon können dabei von den Teilnehmenden jederzeit selbst abgeschaltet werden.

Organisation:

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Regionalbüro Westfalen
Kronenburgallee 2, 44141 Dortmund
T +49 231 / 1087777-0
F +49 231 / 1087777-7
kas-westfalen@kas.de

Feedback:

andreas.schulze@kas.de oder feedback-pb@kas.de

Seite 2/2



Bitte beachten Sie die Datenschutzrichtlinien unter <https://www.kas.de/web/guest/datenschutz>.